

Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern

im Praktisches Jahr

Medizinische Fakultät der
Universität zu Köln

Bereich Praktisches Jahr

Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern im Praktisches Jahr

Ausgefüllt von: **Priv.-Doz. Dr. G. Müller**

am: **12.5.2020**

Name der Klinik:	Evangelisches Krankenhaus Kalk gGmbH
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie (gemeinsam mit der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Alterstraumatologie sowie der interdisziplinären ZNA)
Anschrift:	Buchforststraße 2 51103 Köln
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	OA Dr. Henning Stöckmann
Tel:	0221 8289 5323
Mail:	Kirsten.Klever-Moutevelidis@evkk.de
Ausbildungskrankenhaus/Ausbildungsabteilung der Uniklinik Köln seit:	Ab 2004. Neu seit 2009
Anzahl der Betten :	70 Planbetten
Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ-Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	11 Ober- und Fachärzte in beiden chirurgischen Kliniken
Stellenschlüssel: (Chef-/Ober-/Assistenzärzte)	Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie 1-4-9 Unfallchirurgie 1-3-3
Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	4
Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Einführungskurs PJ-Unterricht (fachübergreifend) 3 Std./ Woche Bedside-Teaching und themenbezogene Kurse/Workshops (1 Std. wöchentlich) Interne Fortbildung d. Klinik (1 Std. wöchentlich) Teilnahme an Tumorkonferenz, Röntgen- und Fallbesprechung.
Häufigkeit der Fortbildung für PJ-Studierende	3-5 Stunden /Woche (s.o.)
Funktionseinheiten, welche die PJ-Studierenden kennenlernen können:	3 chirurgische Stationen Intensivstation Operationseinheit Ambulanz / ZNA Allgemein- und Spezialsprechstunden Chirurgische Endoskopie Chirurgische Sonographie

Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Rotation alle 4 Wochen obligatorisch <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie 2 Mo • Unfallchirurgie 1 Mo • Ambulanz (ZNA) 1 Mo
Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	ja
Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	ja
Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	1 Studientag / Woche
Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ -Anzahl an obligaten Nachtdiensten?	Fakultative Teilnahme am Bereitschaftsdienst (16.15-22 Uhr) und Wochenenddienst (9-18 Uhr), Folgetag dann jeweils frei
Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft....)	Vergütung 400 € /Monat (2020)
Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Durchführung von Tätigkeiten der Assistenzärzte nach Anleitung bzw. unter Aufsicht, insbesondere praxisnahe Anleitung zur Wundversorgung, Wundbehandlung, Verbandstechnik, Punktion. Assistenz im OP Arztbriefschreibung Betreuung „eigener“ Patienten.
Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	Hohes Interesse am chirurgisch-operativen Fachgebiet, aktive Teilnahme an der Patientenversorgung, Verantwortungsbewusstsein für die anvertrauten Patienten.